



15.01.2024

Das MIRANDA-Projekt hat begonnen!

MIRANDA – Roma-Inklusion durch berufliche Bildung

MIRANDA Roma ist ein innovatives, dreijähriges Erasmus+-Projekt, das darauf abzielt, soziale Inklusion durch berufliche Bildung zu fördern und den Zugang für Menschen mit geringeren Chancen zu verbessern. Zentrale Ziele des Projekts sind die Identifizierung wichtiger Stakeholder, die Organisation von Veranstaltungen und Umfragen sowie die Bewältigung der Hindernisse, mit denen diese Gruppen beim Zugang zum Arbeitsmarkt konfrontiert sind. Darüber hinaus soll der Aufbau inklusiver Umgebungen unterstützt werden, die Gleichberechtigung und Fairness im Bildungsbereich fördern.

Das MIRANDA-EU-Projekt zielt darauf ab, einen wirksamen Rahmen für Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung (VET) zu entwickeln, der es Roma-Lernenden ermöglicht, sprachliche, soziale und wirtschaftliche Barrieren zu überwinden. Oberstes Ziel ist es, inklusivere Bildungsumfelder zu schaffen und die Beschäftigungslücke zu verringern, von der die Roma-Gemeinschaften betroffen sind.

DIE HAUPTZIELE DES PROJEKTS

Die wichtigsten Ziele des MIRANDA-Roma-Projekts sind die folgenden:

- Verbesserung der Dienstleistungen von Berufsbildungsschulen (VET) für Roma und andere ausgegrenzte Gruppen
- Steigerung der Attraktivität von Berufsbildungsschulen innerhalb der Roma-Gemeinschaft
- Verringerung der Beschäftigungslücke für Roma
- Verringerung der Unterschiede beim Abschluss der oberen Sekundarstufe und der beruflichen Bildung bei erwachsenen Roma
- Erhöhung des öffentlichen Bewusstseins für Diskriminierung, die Roma-Gemeinschaften erfahren
- Information von Arbeitgebern und Stakeholdern über die Beschäftigungsperspektiven der Roma-Bevölkerung



Co-funded by
the European Union

facebook.com/miranda.eu.project
linkedin.com/company/miranda-eu-project
instagram.com/miranda.eu.project





DAS KONSORTIUM

Das Konsortium umfasst sieben (7) Partner aus fünf (5) Ländern: Institute for Roma and Minorities Inclusion – Deutschland, AKMI International – Griechenland, BK CON – Deutschland, Symplexis – Griechenland, Austrian Association of Inclusive Society – Österreich, Balkan Bridge – Bulgarien.

WEBSITE UND SOZIALE MEDIEN

Während sich unsere Partner auf die nächsten Projektschritte vorbereiten, gibt es in jedem Land zahlreiche Möglichkeiten, sich am Projekt zu beteiligen!

Besuchen Sie unsere Website www.miranda-project.eu und folgen Sie uns auf Facebook, LinkedIn und Instagram.